

# Zu Besuch in der Landeshauptstadt

**K**ürzlich trafen sich 44 Frauen der Frauengemeinschaft Pfäffikon beim Bahnhof Pfäffikon für die diesjährige Frauenreise. Bei wunderschönem Herbstwetter fuhr die heitere Gesellschaft mit dem doppelstöckigen Car in Richtung Zähringerstadt. Beim erste Halt, im «Mövenpick-restaurant» in Egerkingen, stärkten sich die Damen mit Kaffee und Gipfeli. Schon bald ging die Reise weiter. In Bern angekommen, wurden die Frauen von den drei Berner-Bären des Bärengrabens begrüsst. Danach ging es gleich ins daneben liegende Restaurant «Altes Tramdepot». Bei angenehmen Gesprächen an den bunt gemischten Tischen und mit einem feinen Mittagessen verging die Zeit wie im Fluge.

Nicht gemütlich, wie in Bern üblich, sondern in zackigem Schwyzer Tempo ging es nach dem Essen in Richtung Bundeshaus. Die Begrüssung mutete fast wie die Vorbereitung auf eine Flugreise an. Nach der Kontrolle der Identitätskarten wurden die Handtaschen durchleuchtet und die Damen von Metalldetektoren gescannt. Danach wartete eine interessante Führung durchs Bundeshaus auf die Frauen. Für manch



Eine stattliche Schar der Frauengemeinschaft Pfäffikon reiste nach Bern.

Bild zvg

einen Lacher sorgten die diversen Gemälde im Regierungshauptsitz. Im Ständeratssaal und dem Nationalratssaal durften die Damen Platz nehmen und hörten gespannt den Ausführungen auf den Kopfhörern zu.

Die Zeit nach der Parlamentsführung stand zur freien Verfügung. So flanieren die Damen in der Berner Innenstadt Richtung Zytgloggeturm, genossen einen feinen Kaffee oder bummelten durch die unzähligen Geschäf-

te der Altstadt. Gegen 17 Uhr war es dann Zeit, sich von der altherwürdigen Landeshauptstadt zu verabschieden. Mit dem Car und vielen tollen Eindrücken ging die Fahrt zurück nach Pfäffikon. (eing)